Baumeister Zeitschrift für Architektur 107. Jahrgang
April 2010

Baumeister B4

4 194673 015006 04

D 15 EUR
A, L 17 EUR
CH 23 SFR

Auf den Leib geschneidert

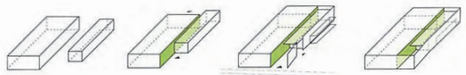
Architekturfassaden von
David Chipperfield Architects,
Sanaa Kazuyo Sejima + Ryue Nishizawa,
Caruso St John Architects und
Francisco Mangado

Mit einem Essay von Adrian Meyer

Neue Energie

Alles Apfel

„Apfelhof“ in St. Andrä am Zicksee
von Architects Collective



Unten: Wird die Fassade geöffnet, verwandelt sich das Lager in einen Marktstand. Links oben: Blick in den Verkaufsraum, den eine Markise aus ausgedienten Werbeplanen verschattet

Im Burgenland, unweit des Neusiedler Sees, wachsen viele Äpfel. Um diese auch vor Ort verarbeiten und verkaufen zu können, ließ sich ein Familienbetrieb dieses ungewöhnliche Gebäude bauen, das seinen ökologischen Ansatz kommunizieren soll. Es ist ein variabler Holzsystembau aus selbsttragenden, 2,5 × 5 Meter großen Hohlkasten-Elementen und erfüllt den Passivhaus-Standard – im Verkaufsraum; die Halle ist unbeheizt, dient aber zur Vorerwärmung der Luft im Verkaufsraum.

Und es ist mit einigen Elementen ausgestattet, die aus Rest- und Abfallmaterialien hergestellt wurden: So bestehen die Ladentheke aus alten Druckerplatten, die Regale aus gebrauchten Mehrschichtplatten, das Sonnensegel aus überflüssigen Werbeplanen, die Lampen aus alten Fahrradschläuchen, der Wegebelag aus Obstbaustangen. Nicht zuletzt ist die Wetterhaut des Gebäudes aus braun und grün lackierten OSB-Grobspanplatten – auch diese werden ja aus Holzresten gefertigt. Es sieht sogar fast so aus, als bestünde das Gebäude aus Trester, den Resten der Apfelsaftpresse: www.allesapfel.at ist schließlich die Web-Adresse des Betriebs.

So avantgardistisch der Entwurf, so praktisch durchdacht ist die Anlage: Durch zwei fünf mal sechs Meter große Schiebetore lässt sich der Bau in einen Marktstand, eine Art offene Holzkiste verwandeln. Über einen geschützten Vorhof gelangt man dann in den Verkaufsraum, der von einem großen Bandfenster belichtet wird. Hier gibt es im Herbst freitags und samstags die Äpfel frisch vom Baum. Im rückwärtigen Bereich wird Saft gepresst, auch werden Apfelchips und Essig hergestellt.

Geplant haben den Obst-Bau Architects Collective aus Wien. Was irgendwie nach Walter Gropius' legendärem The Architects Collaborative klingt, ist ein kleines, erst 2006 gegründetes Büro der Architekten Richard Klinger, Andreas Frauscher und Kurt Sattler, die hier mit den Designern von gabarage.at zusammengearbeitet haben, den Experten für originelles Re- und Upcycling. ●

Christoph Gunßer

www.architectscollective.net

Zahlen und Fakten

Design: gabarage_upcycling design, Wien
www.gabarage.at
Gesamtfläche:
400 m², davon 100 m² Verkaufsfläche
Umbauter Raum: 2500 m³
Verarbeitungsvolumen: 200 000 kg Äpfel, 50 000 kg zu Apfelsaft und Apfelchips
Heizwärmebedarf: 16 kWh/m²a
Kompaktlüftungsgerät mit Kleinstwärmepumpe, natürliche Luftvorerwärmung durch Ansaugung über Halle
Bauwerkskosten: 350 000 Euro
Bauzeit: 4 Monate
Fertigstellung: Sommer 2009

Grüne Notizen

Tri-Symposium in Bregenz

Beste Lösungen, Praxis und Trends im energieeffizienten Wohnbau

Von 6. bis 8. Mai 2010 findet das Tri-Symposium im Festspielhaus Bregenz am Bodensee statt. Das Besondere dieser Veranstaltung ist ihre Kombination aus Theorie und Praxis: Architekten und Fachplaner aus Deutschland, Österreich und der Schweiz erläutern Entwurfsstrategien und neueste Erkenntnisse zum energie- und kosteneffizienten Wohnbau. Höhepunkt des Kongresses ist die Exkursion zu herausragenden gebauten Beispielen der Vorarlberger Bauschule.

Baumeister-Leserinnen und Leser erhalten den stark vergünstigten Partnerpreis von nur 370 Euro statt 468 Euro (exkl. Mwst). Die drei ersten Anmeldungen erhalten eine Gratiseintrittskarte inklusive Übernachtung. Anmeldung und Information unter symposium@baumeister.de

www.tri-info.com

GANZGLAS-OPTIK FÜR ANSPRUCHSVOLLE ARCHITEKTUR.
Mit der Glas-Faltwand SL 82 Streamline schaffen Sie mehr Raumfreiheit durch maximale Öffnungsweiten.

SOLARLUX Aluminium Systeme GmbH | Fon +49 5402 400 0 | www.solarlux.de

SOLARLUX®
Glas in Bewegung